

PADneXt Schnittstelle

Beschreibung von Testszenarioszenarien als
Implementierungshilfe für
PADneXt Version 2.12 und 2.13



Verantwortlicher Ansprechpartner

Haben Sie Rückfragen zur Schnittstellendefinition oder benötigen Sie Hilfestellung bei den Tests, so wenden Sie sich bitte an den folgenden Ansprechpartner:

PADline GmbH Herr Dirk Hoffmann Stadtkoppel 45-49 21337 Lüneburg Tel: +49 4131 60409-62 E-Mail: d.hoffmann@padline.de
--

Dokumentenhistorie

Version	Datum	Bearbeiter	Änderung
1.0	13.04.2026	Christian Stodte	Ergänzung 2.13

Inhaltsverzeichnis

- 1 Einleitung 5
- 2 Beschreibung des Testablaufes..... 5
- 3 Testszenarien 6
 - 3.1 Ambulante Rechnungen..... 7
 - 3.1.1 Standardrechnung ambulant..... 7
 - 3.1.2 Rechnungsempfänger ist nicht Behandler 8
 - 3.1.3 Rechnungsempfänger ist eine Organisation..... 9
 - 3.1.4 Rechnungsempfänger, Behandler und Versicherter sind nicht identisch..... 10
 - 3.1.5 Rechnung mit Auslagen 11
 - 3.1.6 Mehrere Abrechnungsfälle..... 12
 - 3.1.6.1 Mehrere Abrechnungsfälle bei einem Patienten 12
 - 3.1.6.2 Mehrere Abrechnungsfälle mit unterschiedlichen Patienten 13
 - 3.1.7 Mehrere Leistungserbringer 14
 - 3.1.7.1 Am selben Standort..... 14
 - 3.1.7.2 An unterschiedlichen Standorten..... 15
 - 3.1.7.3 Unterschiedliche Leistungserbringer auf Positionsebene 16
 - 3.1.8 Rechnung mit mehreren Diagnosen..... 17
 - 3.1.9 Rechnung mit Ratenzahlung / Lastschrift..... 18
 - 3.1.10 Verwendung von Rechnungsvorgaben..... 19
 - 3.1.11 Entschädigungen 20
 - 3.1.11.1 Wegegeld anteilig 21
 - 3.1.11.2 Reiseentschädigung 22
 - 3.1.11.3 Reiseentschädigung anteilig 23
 - 3.1.12 Rechnung mit Umsatzsteuer 24
 - 3.1.12.1 Umsatzsteuer auf Abrechnungsfallebene..... 24
 - 3.1.12.2 Umsatzsteuer auf Positionsebene..... 25
 - 3.1.13 Positionen die nicht berechnet werden 26
 - 3.1.14 Rechnung mit Ressourcenbeteiligung 27
 - 3.1.14.1 Ressourcenbeteiligung auf Rechnungsebene 27
 - 3.1.14.2 Ressourcenbeteiligung auf Abrechnungsfallebene 28
 - 3.1.14.3 Beteiligung auf Positionsebene 29
 - 3.1.15 Beziehungen zwischen Positionen..... 30
 - 3.1.16 Rechnung mit Anhang 31
 - 3.1.17 Überweiser oder Einsender 32
 - 3.1.18 Leistung anteilig..... 33
 - 3.1.19 Sonstiges Honorar..... 34
 - 3.2 Stationäre Rechnungen 35
 - 3.2.1 Standardrechnung stationär..... 36
 - 3.2.2 Rechnungsempfänger ist nicht Behandler 37
 - 3.2.2.1 Rechnungsempfänger ist eine Person..... 37

©2016 PVS / Verband
Stand: November 2016

3.2.2.2	Rechnungsempfänger ist eine Organisation.....	38
3.2.3	Rechnungsempfänger, Behandelte und Versicherter sind nicht identisch	39
3.2.4	Rechnung mit Auslagen	40
3.2.5	Mehrere Abrechnungsfälle.....	41
3.2.5.1	Mehrere Abrechnungsfälle bei einem Patienten	41
3.2.6	Mehrere Leistungserbringer.....	43
3.2.6.1	Am selben Standort.....	43
3.2.6.2	An unterschiedlichen Standorten.....	44
3.2.7	Unterschiedliche Leistungserbringer auf Positionsebene	45
3.2.8	Rechnung mit mehreren Diagnosen.....	46
3.2.9	Rechnung mit Ratenzahlung.....	47
3.2.10	Verwendung von Rechnungsvorgaben.....	48
3.2.11	Rechnung mit Umsatzsteuer	49
3.2.11.1	Umsatzsteuer auf Abrechnungsfallebene.....	49
3.2.11.2	Umsatzsteuer auf Positionsebene.....	50
3.2.12	Positionen die nicht berechnet werden	51
3.2.13	Rechnung mit Ressourcenbeteiligung	52
3.2.13.1	Beteiligung auf Rechnungsebene	52
3.2.13.2	Beteiligung auf Abrechnungsfallebene	53
3.2.13.3	Beteiligung auf Positionsebene	54
3.2.14	Beziehungen zwischen Positionen.....	55
3.2.15	Rechnung mit Anhang	56
3.2.16	Überweiser oder Einsender	57
3.3	Sonstige Rechnungen.....	58
3.3.1	IGEL-Rechnung.....	58
3.3.2	Praxisgebühr	59
3.3.3	AmbO-Rechnung.....	60
3.3.4	BG Rechnung	61
3.3.5	Datenlieferung mit Quittung	62

1 Einleitung

Seit 2010 existiert die XML-basierte Schnittstelle **PADneXt** zur Übermittlung der Abrechnungsdaten vom Leistungserbringer zur Privatärztlichen VerrechnungsStelle (PVS).

Um die Qualität der Datenübertragung via PADneXt-Schnittstelle sicherzustellen, werden den Softwareherstellern Testszzenarien bereitgestellt, anhand derer die Funktionstüchtigkeit überprüft werden kann. Diese Testszzenarien werden in diesem Dokument näher beschrieben, wobei sie die Grundlage für eine mögliche Zertifizierung bilden.

2 Beschreibung des Testablaufes

Sie erstellen mit Ihrer Software (Arztinformationssystem AIS oder Krankenhausinformationssystem KIS) Testrechnungen und generieren daraus PADneXt-Dateien entsprechend der **aktuellen PADneXt Spezifikation** (2.13), die wir Ihnen in unserem Downloadbereich unter <http://www.padinfo.de/dokumente.html> zur Verfügung stellen.

Die Testrechnungen müssen dabei inhaltlich der Beschreibung in Kapitel 3 entsprechen.

Um die entsprechenden Daten generieren zu können, müssen Sie vorab unterschiedliche Patienten- und Arztdaten in Ihrem System erfassen.

Bitte **verschlüsseln** Sie die Testdaten mit dem Zertifikat der PADline GmbH, welches Sie unter folgender URL herunterladen können:

im PEM Format: <https://webservice.padline.de/zertifikat/v1?id=300>

oder im CER Format: <https://webservice.padline.de/zertifikat/v1?id=300&format=cer>

Schicken Sie die PADneXt Datenlieferung (ZIP Datei) anschließend als E-Mail Anhang an die folgende Adresse zur automatischen Validierung: **padnext@padline.biz**

Bitte beachten Sie dabei, dass Sie im Betreff genau den Testfall angeben, den Sie überprüfen lassen wollen. Z.B. für den Test der vollumfänglichen ambulanten Standardrechnung „**test01a**“ (ohne Anführungszeichen).

Die E-Mail wird automatisch verarbeitet und mit eine E-Mail an den Absender beantwortet.

Fehlerhafte Daten werden Ihnen mit Kommentaren zurückgeschickt so dass Sie gezielt Korrekturen vornehmen können. Dabei wird (nur) der erste aufgetretene Fehler im Betreff der Antwort gemeldet.

Ist die Prüfung in unseren Systemen positiv, so wird dieses in einer Datenbank vermerkt und Ihnen eine entsprechende Nachricht zugesandt. Sobald Sie alle (für Sie relevanten) Geschäftsvorfälle richtig übertragen haben wird mit Ihnen Kontakt aufgenommen und die Zertifizierung abgestimmt.

Für jeden erfolgreichen Test werden die entsprechenden Features für ihr System vermerkt und evtl. später in einer Feature Matrix veröffentlicht.

Die **Beispiele**, die in diesem Dokument definiert werden, finden Sie zum Vergleich als fertige XML-Dateien im Internet unter <http://www.padinfo.de/testszzenarienpadnext.html>.

Bitte verwenden Sie bei der Übertragung der Daten keinen Webmail-Dienst wie gmx oder freenet und ebenfalls keine E-Mail Adressen mit allgemeingültigem Domainnamen wie z. B. t-online.de. Da wir die Zuordnung der Testfälle auf die Domain Ihrer E-Mail-Adresse beziehen, werden Daten, die über einen Webmail-Dienste eingereicht werden, nicht angenommen. So ist es möglich, dass mehrere Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen uns Daten zu verschiedenen Testfällen senden können und diese einem „account“ zugeordnet werden. Sollten Ihr Softwareunternehmen über keine eigene Internetdomain mit entsprechender E-Mail Adresse verfügen, so sprechen Sie uns bitte an.

3 Testscenarien

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie die einzelnen Testdaten aufgebaut sein müssen, um die Tests erfolgreich durchführen zu können. Bei einigen Testfällen werden zwei Zertifizierungsarten unterschieden:

- **Silber** – die Mindestanforderungen müssen erfüllt werden
- **Gold** – zusätzliche Anforderungen des jew. Testfalls müssen erfüllt werden
 - Die **fett** gedruckten Elemente werden überprüft, die anderen zurzeit nicht

Außerdem gibt es bei einigen Testfällen zusätzliche Anforderungen für Version 2.13:

- **Für Version 2.13. zusätzlich:** ...

Die Testfälle werden mit einem a für Gold und einem b für Silber gekennzeichnet, z.B. test01a, test01b usw. Bei einigen Testfällen gibt es auch nur eine Variante.

Der erste Testfall test01a (ambulante Standardrechnung) deckt schon einen Großteil der Standardelemente ab, in den folgenden Testfällen werden dann spezielle Elemente geprüft.

Folgende Elemente werden bei jedem Testfall gesetzt bzw. erwartet:

- Anzahl Rechnungen: immer 1
- Nachrichtentyp: ADL
- Rechnungs-ID

Hinweise

Es kann pro Abrechnungsfall nur einen Behandelten geben. Gehören alle Abrechnungsfälle zu einem Behandelten so muss dieser nur im ersten Abrechnungsfall angegeben werden. Die Untergliederung in Abrechnungsfälle ist eine elegante Möglichkeit, in sich geschlossene Vorgänge, zu strukturieren.

Für Version 2.13 der Schnittstelle werden einige Zusatzanforderungen gestellt, die am jeweiligen Testfall angegeben sind.

3.1 Ambulante Rechnungen

Für alle ambulanten Rechnungen gilt:

- Behandlungsart = ambulant (0)
- Gebührenordnung: GOÄ

3.1.1 Standardrechnung ambulant

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test01a
Silber	test01b

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt sein:

- Rechnungsersteller: Name, Kundennummer, Anschrift
- Leistungserbringer: ID, Vorname, Name, Kundennummer
- Rechnungsempfänger: Anrede, Name, Vorname, Anschrift,
- Behandelter: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht
- Diagnose
- Positionen:
 - Mehrere Positionen (mindestens 2)
 - Anzahl der Position wird korrekt angegeben
 - Eine Position mit Begründung
 - Eine Position mit analoger Berechnung
 - Anzahl (Menge) ist immer 1

Für die Gold-Zertifizierung zusätzlich noch:

- Rechnungsersteller = Leistungserbringer
- Rechnungsersteller: **Kontakt, Namezusatz**, Umsatzsteuer ID
- Leistungserbringer: **AIS-ID, Titel, Anschrift, LANR, Betriebsstätte, Fachbereich, Anrede**, Kundennummer, Namezusatz
- Rechnungsempfänger: **Geburtsdatum**, Titel, Namezusatz, Kontakt
- Behandelter: **AIS-ID, Anrede**, Titel, Verwandtschaft, Namezusatz, Staat
- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandler
- Angabe von Rechnungsanfangstext, Rechnungsendetext und ein Hinweistext
- Eine Position mit Vorgabebetrag

Für Version 2.13. zusätzlich:

- **Silber**: Behandler: **KVNR**
- **Gold**: Rechnungsempfänger: **Zusatzdaten mit identitaetspruefung = 1**

3.1.2 Rechnungsempfänger ist nicht Behandler

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test02a
Silber	test02b

Rechnungsempfänger ist eine Person

In einigen Fällen kann es vorkommen, dass der Rechnungsempfänger nicht der Behandelte ist. Dieses ist z. B. der Fall, wenn ein minderjähriges Kind behandelt wird und die Rechnung an ein Elternteil gestellt wird.

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger, Versicherter und Behandler sind angegeben
- Rechnungsempfänger \neq Behandler
- Rechnungsempfänger ist eine Person
- Positionen: Angabe des Faktors

Für die Gold-Zertifizierung zusätzlich noch:

- Rechnungsempfänger \neq Versicherter
- Es muss eine Diagnose angegeben werden
- Der Leistungserbringer wird referenziert (Element leistungserbringerid auf Abrechnungsebene)
- Der referenzierte Leistungserbringer ist definiert
- Rechnungsempfänger: Kontakt

3.1.3 Rechnungsempfänger ist eine Organisation

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test03a
Silber	test03b

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger, Versicherter und Behandler sind angegeben
- Rechnungsempfänger ist eine Organisation
- Organisation: Name, Anschrift

Für die Gold-Zertifizierung zusätzlich noch:

- Rechnungsempfänger \neq Versicherter = Behandler
- Der Leistungserbringer wird referenziert (auf Abrechnungsebene)
- Der referenzierte Leistungserbringer ist definiert
- Es muss eine Diagnose angegeben werden
- Organisation: IK-Nr, Kontakt

Für Version 2.13. zusätzlich:

- **Gold**: Rechnungsempfänger mit Kontaktart **eRechnungsadresse**

3.1.4 Rechnungsempfänger, Behandler und Versicherter sind nicht identisch

Mit diesem Testfall soll der Nachweis erbracht werden, dass die AIS Software für die verschiedenen Rollen unterschiedliche Personendaten verwalten kann.

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test04a
Silber	test04b

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger ≠ Versicherter ≠ Behandler
- Rechnungsempfänger: Anrede, Name, Vorname, Anschrift,
- Behandler: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht
- Versicherter: Name, Vorname

Für die Gold-Zertifizierung zusätzlich noch:

- Rechnungsempfänger: **Geburtsdatum**, Titel, Kontakt (Telefon)
- Behandler: **AIS-ID**, **Anrede**, Verwandtschaft, Staat
- Versicherter: **Geburtsdatum**, **Geschlecht**, Staat, **Anschrift**, **Kontakt** (Mobiltelefon)
- Es muss eine Diagnose angegeben werden

3.1.5 Rechnung mit Auslagen

Bei Auslagen ist es wichtig, neben dem Einzelbetrag die Anzahl (Menge) anzugeben und dann den Gesamtbetrag zu berechnen gemäß $\text{Gesamtbetrag} = \text{Einzelbetrag} \times \text{Anzahl}$.

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test05a
Silber	test05b

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt sein:

- Positionen:
 - 2 Auslagen: Kennzeichen, Datum, Text, Einzelbetrag, Anzahl (Menge)

Für die Gold-Zertifizierung zusätzlich noch:

- Positionen:
 - 2 Auslagen: Zusatztext, **Gesamtbetrag**
 - Bei einer Auslage: Anzahl (Menge) > 1
- Es muss eine Diagnose angegeben werden.

3.1.6 Mehrere Abrechnungsfälle

3.1.6.1 Mehrere Abrechnungsfälle bei einem Patienten

Der Behandelte braucht nur am ersten Abrechnungsfall angegeben werden.

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test06a
Silber	test06b

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandler
- 3 Abrechnungsfälle

Für die Gold-Zertifizierung zusätzlich noch:

- Es muss am Abrechnungsfall jeweils eine Diagnose angegeben werden

3.1.6.2 Mehrere Abrechnungsfälle mit unterschiedlichen Patienten

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test07a
Silber	test07b

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt sein:

- Rechnungssteller = Leistungserbringer
- 2 Abrechnungsfälle
 - 1. Abrechnungsfall: Behandler 1
 - 2. Abrechnungsfall: Behandler 2

Für die Gold-Zertifizierung zusätzlich noch:

- Rechnungsempfänger ≠ Versicherter = Behandler
- Mit jeweils einer Diagnose
- Bei einem Behandelten: **Anrede**, Titel, **Kontakt (Telefon)**, Staat

3.1.7 Mehrere Leistungserbringer

3.1.7.1 Am selben Standort

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test08a
Silber	test08b

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt sein:

- 2 Leistungserbringer: ID, Vorname, Name, Kundennummer
 - Betriebsstätte: bsnr
- 1. Abrechnungsfall
 - Leistungserbringer 1
- 2. Abrechnungsfall
 - Leistungserbringer 2 am gleichen Standort (Betriebsstätte)

Für die Gold-Zertifizierung zusätzlich noch:

- Leistungserbringer: AIS-ID, Titel, Anschrift, LANR, Fachbereich, Anrede, Kundennummer
- pro Abrechnungsfall eine Diagnose
- Diagnose: Diagnosetyp, Art, Datum, Sicherheit

3.1.7.2 An unterschiedlichen Standorten

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test09a
Silber	entfällt

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Rechnungssteller \neq Leistungserbringer
- 2 Leistungserbringer: **ID, Vorname, Name**, Kundennummer, AIS-ID, Titel, Anschrift, LANR, Fachbereich, Anrede
 - Betriebsstätte: bsnr unterschiedlich
- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandelter
- 2 Abrechnungsfälle
 - Mit jeweils einer Diagnose
- 1. Abrechnungsfall
 - Leistungserbringer 1 (Standort1)
- 2. Abrechnungsfall
 - Leistungserbringer 2 (Standort2)

3.1.7.3 Unterschiedliche Leistungserbringer auf Positionsebene

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test10a
Silber	entfällt

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- 2 unterschiedliche Leistungserbringer: **ID, Vorname, Name**, Kundennummer, AIS-ID, Anrede, Titel, Anschrift,
- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandler
- 1 Abrechnungsfall
- Mit einer Diagnose
- Mehrere Positionen
 - bei einer Position Leistungserbringer 1 angeben
 - bei einer Position Leistungserbringer 2 angeben

3.1.8 Rechnung mit mehreren Diagnosen

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test11a
Silber	test11b

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt sein:

- mindestens 2 Diagnosen angegeben (an einem Abrechnungsfall)
 - Angaben pro Diagnose: Text

Für die Gold-Zertifizierung zusätzlich noch:

- Bei mindestens einer Diagnose:
 - ICD-10 Code
 - Diagnose Datum
 - Diagnose Sicherheit
 - Diagnose Typ
 - Lokalisation
 - Art

3.1.9 Rechnung mit Ratenzahlung / Lastschrift

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test12a
Silber	entfällt

Folgende Anforderungen müssen für die Gold-Zertifizierung erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandler
- Zahlung: Art=Lastschrift
 - Ratenzahlung
 - Ratenvereinbarung durch Arzt (A)
 - Erster Betrag
 - Startdatum
 - Anzahl der Monatsraten = 11
 - Angabe der Kontoverbindung: Inhaber, Bank, BLZ, **BIC**, **IBAN**, KontoNr
- Mit Rechnungsanfangstext
- Mit Rechnungsendetext

Für Version 2.13.:

- IBAN darf bis zu 34 Zeichen lang sein

3.1.10 Verwendung von Rechnungsvorgaben

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test13a
Silber	entfällt

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

Beschreibung

- Mit Rechnungsanfangstext
- Mit Rechnungsendetext
- Mit einer Diagnose
- Es ist ein Direktzahlungsbetrag zu erfassen
- Es ist ein Nachlass von 10,00 € zu gewähren
- Angabe der Vorgabebeträge

3.1.11 Entschädigungen

Als Entschädigung für Patientenbesuche erhält der Arzt Wegegeld oder eine Reiseentschädigung.

Wegegeld

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test14a
Silber	test14b

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt sein:

- Entschädigung: Positionsnummer, Gebührenordnung
 - Leistungsdatum
 - Leistungsanzahl
 - Beschreibungstext
 - Wegegeld
 - Radius bis zu 2 Kilometern
 - Gesamtbetrag

Für die Gold-Zertifizierung zusätzlich noch:

- Entschädigung:
 - Uhrzeit d. Leistungserbringung: Der Arztbesuch findet um 10.00 Uhr statt
- Mit Rechnungsanfangstext
- Mit Rechnungsendetext
- Mit einer Diagnose

3.1.11.1 Wegegeld anteilig

Werden mehrere Patienten in derselben häuslichen Gemeinschaft oder in einem Heim, insbesondere in einem Alten- oder Pflegeheim besucht, darf der Arzt das Wegegeld unabhängig von der Anzahl der besuchten Patienten und deren Versichertenstatus insgesamt nur einmal und nur anteilig berechnen. Dieser anteilige Aspekt wird in diesem Testfall behandelt.

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test15a
Silber	entfällt

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Mit Rechnungsanfangstext
- Mit Rechnungsendetext
- Entfernung zur Besuchsstelle beträgt 9 Kilometer
- Der Arztbesuch findet um 21.00 Uhr statt.
- Es wurden insgesamt 4 Patienten behandelt.

3.1.11.2 Reiseentschädigung

Bei Besuchen über eine Entfernung von mehr als 25 Kilometern zwischen Praxisstelle des Arztes und Besuchsstelle tritt an die Stelle des Wegegeldes eine Reiseentschädigung, die mit dem folgenden Beispiel abzubilden ist.

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test16a
Silber	entfällt

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Mit Rechnungsanfangstext
- Mit Rechnungsendetext
- Reisekosten: Abwesenheit in Stunden
 - Entfernung bis zur Besuchsstelle 30 Kilometer
 - Übernachtungskosten in Höhe von 120 €
- Der Arztbesuch findet um 10.00 Uhr statt.

3.1.11.3 Reiseentschädigung anteilig

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test17a
Silber	entfällt

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Mit Rechnungsanfangstext
- Mit Rechnungsendetext
- Entschädigung:
 - Datum
 - Uhrzeit: Der Arztbesuch findet um 10.00 Uhr statt.
 - Reisekosten: Abwesenheit in Stunden
 - Entfernung bis zur Besuchsstelle 30 Kilometer
 - Übernachtungskosten in Höhe von 120 € anzugeben.
 - Es wurden insgesamt 4 Patienten behandelt.

3.1.12 Rechnung mit Umsatzsteuer

3.1.12.1 Umsatzsteuer auf Abrechnungsebene

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test18a
Silber	entfällt

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- 2 Abrechnungsfälle
 - bei einem Abrechnungsfall der volle Umsatzsteuer-Satz
 - bei einem Abrechnungsfall der reduzierte Umsatzsteuer-Satz

3.1.12.2 Umsatzsteuer auf Positionsebene

Wird ein Umsatzsteuersatz auf Positionsebene angegeben, so übersteuert dieser den Umsatzsteuersatz auf Abrechnungsebene.

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test19a
Silber	entfällt

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- 1 Abrechnungsfall
- Positionen
 - Bei einer Position ist der reduzierte USt-Satz anzugeben.

3.1.13 Positionen die nicht berechnet werden

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test20a
Silber	entfällt

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- 1 Abrechnungsfall
- Positionen
 - eine Leistung ohne Berechnung
- **Für Version 2.13. zusätzlich:**
 - eine Position mit dem Attribut abzug (Kennzeichen, dass der Betrag dieser Position nicht in dem Rechnungsbetrag enthalten ist)

3.1.14 Rechnung mit Ressourcenbeteiligung

Für die Angabe von Ressourcen (z.B. Kostenstellen), ist in der PADneXt das Element Beteiligung vorgesehen. Dieses Element wird im stationären Bereich auch für die Unterarztbeteiligung verwendet.

3.1.14.1 Ressourcenbeteiligung auf Rechnungsebene

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Rechnung mit Rechnungsvorgaben
 - Die Beteiligung gilt gemäß den Angaben bei der Verrechnungsstelle
 - Die Nummer der beteiligten Ressource muss die 10000 sein.

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test21a
Silber	entfällt

3.1.14.2 Ressourcenbeteiligung auf Abrechnungsebene

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- 2 Abrechnungsfälle
- 1. Abrechnungsfall ohne Beteiligung
- 2. Abrechnungsfall mit Beteiligung
 - Die Beteiligung beträgt 10 €
 - Die Nummer der beteiligten Ressource muss die 20000 sein.

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test22a
Silber	entfällt

3.1.14.3 Beteiligung auf Positionsebene

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- 1 Abrechnungsfall
- Positionen
 - Eine Position mit einer prozentualen Beteiligung von 20 %
 - Die Nummer der beteiligten Ressource muss 30000 sein.

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test23a
Silber	entfällt

3.1.15 Beziehungen zwischen Positionen und Abrechnungsfall

Durch die Abbildung von Beziehungen lässt sich die Zusammengehörigkeit von mehreren Ziffern darstellen (Komplexe bei Laborziffern). Durch die Angabe von Verweisen auf Ziffern werden Konventionen, wie z. B. die Einhaltung einer bestimmten Reihenfolge von Leistungen, überflüssig (z. B. Zuschlag auf eine Ziffer).

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- 1 Abrechnungsfall
- Mehrere Positionen
 - Eine Position muss sich auf eine andere Position beziehen.

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test24a
Silber	entfällt

Für Version 2.13. zusätzlich:

- **Gold:** bei einer Position wird mit dem id Attribut auf die Begründung im Abrechnungsfall verwiesen.

3.1.16 Rechnung mit Anhang

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

Es sind neben der Nutzdaten XML Datei 2 Anhänge anzufügen, z.B. PDF Dokumente oder Bilder. Es gibt dann also insgesamt 3 Nutzdaten-Dateien, die zu einer ZIP Datei komprimiert werden, die dann verschlüsselt wird.

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test25a
Silber	entfällt

3.1.17 Überweiser oder Einsender

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt sein:

- Ein Abrechnungsfall
 - Angabe des Überweisers

Für die Gold-Zertifizierung zusätzlich noch:

- Mit einer Diagnose

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test26a
Silber	test26b

3.1.18 Leistung anteilig

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Für mindestens eine Position
 - Leistungserbringung am Samstag (Text)
 - Zuschlag anteilig

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test27a
Silber	entfällt

3.1.19 Sonstiges Honorar

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Ein Abrechnungsfall
 - sonstiges Honorar
 - der volle Ust-Satz ist anzugeben

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test28a
Silber	entfällt

3.2 Stationäre Rechnungen

Bei stationären Rechnungen wird eine Behandlung im Krankenhaus abgerechnet, wobei der Patient mindestens einen Tag im Krankenhaus ist.

Folgende Anforderungen gelten für alle stationären Testfälle:

- Gebührenordnung: GOÄ
- Positionen mit Faktoren
- Behandlungsart stationär
- Behandlungszeitraum
 - Es ist ein Startdatum anzugeben
 - Es ist ein Endedatum anzugeben

Für Gold-Zertifizierung zusätzlich:

- Diagnose
- 25 % Minderung gemäß §6 GOÄ
- Behandlungszeitraum
 - Anzahl Tage

Der folgende Testfall 50 (Stationäre Standardrechnung) deckt schon einen großen Teil der PADneXt Elemente ab. Die danach folgenden Testfälle behandeln dann Besonderheiten.

3.2.1 Standardrechnung stationär

Dieser Testfall deckt die Standardelemente für stationäre Rechnungen ab.

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test50a
Silber	test50b

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt sein:

- Rechnungsersteller: Name, Kundennummer, Anschrift
- Leistungserbringer: ID, Vorname, Name
- Rechnungsempfänger: Anrede, Name, Vorname, Anschrift,
- Behandelter: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht
- Versicherter: Name, Vorname
- Behandlungszeitraum: Startdatum, Endedatum. Anzahl Tage
- Rechnungsempfänger = Behandler
- Positionen:
 - Mehrere Positionen (mindestens 2)
 - Anzahl (Menge) ist immer 1
 - Eine Position mit Vorgabebetrag (Einzelbetrag)

Für die Gold-Zertifizierung zusätzlich noch:

- Rechnung: AIS-RgNr, AIS-Endbetrag, Abrechnungsform, Druckkennzeichen
- Rechnungsersteller: **Kontakt, Namezusatz**, Umsatzsteuer ID
- Leistungserbringer: **AIS-ID, Titel, Anschrift, LANR, Betriebsstätte, Fachbereich, Anrede**, Kundennummer, Namezusatz
- Rechnungsempfänger: **Geburtsdatum**, Titel, Namezusatz, Kontakt
- Behandelter: **AIS-ID, Anrede**, Titel, Verwandtschaft, Namezusatz, Staat
- Rechnungsersteller = Leistungserbringer
- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandler
- 25 % Minderung gemäß §6 GOÄ
- Diagnose: Text, Code, Typ, Art, Datum, Sicherheit
- Die Art der Unterbringung ist anzugeben (Klasse)
- Angabe von Rechnungsanfangstext, Rechnungsendetext und ein Hinweistext
- Positionen
 - Eine Position mit Begründung
 - Eine Position mit analoger Berechnung

3.2.2 Rechnungsempfänger ist nicht Behandler

Die Software muss in der Lage sein, für den Rechnungsempfänger und den Behandelten unterschiedliche Personendaten zu verwalten.

3.2.2.1 Rechnungsempfänger ist eine Person

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger \neq Behandler
- Rechnungsempfänger ist eine Person

Für die Gold-Zertifizierung zusätzlich noch:

- 25 % Minderung gemäß §6 GOÄ
- Es muss eine Diagnose angegeben werden.

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test51a
Silber	test51b

3.2.2.2 Rechnungsempfänger ist eine Organisation

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger ≠ Behandler
- Rechnungsempfänger ist eine Organisation

Für die Gold-Zertifizierung zusätzlich noch:

- 25 % Minderung gemäß §6 GOÄ
- Diagnose

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test52a
Silber	test52b

3.2.3 Rechnungsempfänger, Behandelte und Versicherter sind nicht identisch

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger ≠ Versicherter ≠ Behandler

Für die Gold-Zertifizierung zusätzlich noch:

- 25 % Minderung gemäß §6 GOÄ
- Diagnose

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test53a
Silber	test53b

3.2.4 Rechnung mit Auslagen

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandler
- Positionen:
 - zwei Auslagen sind anzugeben
- Auslagen: Kennzeichen, Datum, Anzahl, Text, Vorgabebetrag (Einzelbetrag)

Für die Gold-Zertifizierung zusätzlich noch:

- Auslagen: Zusatztext
- 25 % Minderung gemäß §6 GOÄ
- Mit einer Diagnose

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test54a
Silber	test54b

3.2.5 Mehrere Abrechnungsfälle

3.2.5.1 Mehrere Abrechnungsfälle bei einem Patienten

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandler
- 3 Abrechnungsfälle

Für die Gold-Zertifizierung zusätzlich noch:

- 25 % Minderung gemäß §6 GOÄ
- 3 Abrechnungsfälle
 - Mit je einer Diagnose

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test55a
Silber	test55b

Mehrere Abrechnungsfälle bei unterschiedlichen Patienten

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test56a
Silber	test56b

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger \neq Versicherter = Behandler
- 2 Abrechnungsfälle mit unterschiedlichen Patienten
 - 1. Abrechnungsfall
 - Behandler 1
 - 2. Abrechnungsfall
 - Behandler 2

Für die Gold-Zertifizierung zusätzlich noch:

- 25 % Minderung gemäß §6 GOÄ
- Diagnose

3.2.6 Mehrere Leistungserbringer

3.2.6.1 Am selben Standort

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandler
- Mit jeweils einer Diagnose pro Abrechnungsfall
- 2 Leistungserbringer
 - Leistungserbringer 1
 - Leistungserbringer 2 am gleichen Standort (Betriebsstätte)
- 2 Abrechnungsfälle
 - 1. Abrechnungsfall
 - Leistungserbringer 1
 - 2. Abrechnungsfall
 - Leistungserbringer 2
- 25 % Minderung gemäß §6 GOÄ

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test57a
Silber	entfällt

3.2.6.2 An unterschiedlichen Standorten

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandler
- Mit jeweils einer Diagnose pro Abrechnungsfall
- 2 Abrechnungsfälle
 - 1. Abrechnungsfall
 - Leistungserbringer 1 (Standort1)
 - 2. Abrechnungsfall
 - Leistungserbringer 2 (Standort2)
- 25 % Minderung gemäß §6 GOÄ

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test58a
Silber	entfällt

3.2.7 Unterschiedliche Leistungserbringer auf Positionsebene

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandler
- Mit jeweils einer Diagnose
- 2 Leistungserbringer
- 1 Abrechnungsfall
 - Leistungserbringer 1 bei einer Position angegeben
 - Leistungserbringer 2 bei einer anderen Position angegeben

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test59a
Silber	entfällt

3.2.8 Rechnung mit mehreren Diagnosen

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandler
- Es müssen 2 Diagnosen angegeben werden

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test60a
Silber	entfällt

3.2.9 Rechnung mit Ratenzahlung

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandler
- Mit Rechnungsanfangstext
- Mit Rechnungsendetext
- Mit einer Diagnose
- Ratenvereinbarung durch Arzt
 - Anzahl der Monatsraten = 6
 - Angabe der Kontoverbindung

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test61a
Silber	entfällt

3.2.10 Verwendung von Rechnungsvorgaben

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandler
- Mit Rechnungsanfangstext
- Mit Rechnungsendetext
- Mit einer Diagnose
- Rechnungsvorgaben
 - Es ist ein Direktzahlungsbetrag zu erfassen
 - Es ist ein Nachlass von 10,00 € zu gewähren

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test62a
Silber	entfällt

3.2.11 Rechnung mit Umsatzsteuer

3.2.11.1 Umsatzsteuer auf Abrechnungsebene

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandler
- Mit einer Diagnose
- 2 Abrechnungsfälle
 - bei einem Abrechnungsfall ist der volle USt-Satz anzugeben

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test63a
Silber	entfällt

3.2.11.2 Umsatzsteuer auf Positionsebene

Wird ein Umsatzsteuersatz auf Positionsebene angegeben, so übersteuert dieser den Umsatzsteuersatz auf Abrechnungsebene.

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandler
- Mit einer Diagnose
- Positionen
 - Bei einer Position ist der reduzierte USt-Satz anzugeben.

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test64a
Silber	entfällt

3.2.12 Positionen die nicht berechnet werden

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandler
- Mit einer Diagnose
- Positionen
 - Leistungen ohne Berechnung (Höchstwert Laborleistung)

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test65a
Silber	entfällt

3.2.13 Rechnung mit Ressourcenbeteiligung

Für die Angabe von Kostenstellen, ist in der PADneXt das Element beteiligung vorgesehen, welches auch im stationären Bereich für die Unterarztbeteiligung Verwendung findet.

3.2.13.1 Beteiligung auf Rechnungsebene

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandler
- Mit einer Diagnose
- Beteiligung
 - Die Beteiligung gilt gemäß den Angaben bei der Verrechnungsstelle
 - Die Anzahl Die Nummer der beteiligten Ressource muss die 10000 sein.

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test66a
Silber	entfällt

3.2.13.2 Beteiligung auf Abrechnungsebene

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Mit einer Diagnose
- 2 Abrechnungsfälle
 - 1. Abrechnungsfall ohne Beteiligung
 - 2. Abrechnungsfall mit Beteiligung
 - Die Beteiligung beträgt 10 €
 - Die Nummer der beteiligten Ressource muss die 20000 sein.

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test67a
Silber	entfällt

3.2.13.3 Beteiligung auf Positionsebene

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandler
- Mit einer Diagnose
- 1 Abrechnungsfall
- Positionen
 - Eine Position mit einer prozentualen Beteiligung von 20 %
 - Die Nummer der beteiligten Ressource muss 30000 sein.

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test68a
Silber	entfällt

3.2.14 Beziehungen zwischen Positionen

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandler
- Positionen
 - Eine Position muss sich auf eine Andere beziehen.

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test69a
Silber	entfällt

3.2.15 Rechnung mit Anhang

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Es sind 2 Anhänge beizufügen, z.B.
 - ein PDF Dokument
 - eine JPEG Grafik

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test70a
Silber	entfällt

3.2.16 Überweiser oder Einsender

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt sein:

- Ein Abrechnungsfall
 - Angabe des Überweisers / Einsenders
 - Überweiser: Name, Vorname

Für die Gold-Zertifizierung zusätzlich noch:

- Überweiser: LA-Nr
- mit einer Diagnose
- 25 % Minderung gemäß §6 GOÄ

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test71a
Silber	test71b

3.3 Sonstige Rechnungen

3.3.1 IGEL-Rechnung

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandler
- Behandlungsart = ambulant
- Selbstzahlerrechnung über Attribut rechnungssondertyp = „I“

Für Version 2.13. zusätzlich:

- Selbstzahlerrechnung über Attribut selbstzahlerrechnung = 1

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test72a
Silber	entfällt

©2016 PVS / Verband
Stand: November 2016

3.3.2 Praxisgebühr

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Rechnungsempfänger = Versicherter = Behandler
- Behandlungsart = ambulant
- Ein Abrechnungsfall
- Sonstiges Honorar: Text „Praxisgebühr“, Datum, Anzahl, Einzelbetrag, Gesamtbetrag

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test73a
Silber	entfällt

3.3.3 AmbO-Rechnung

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test74a
Silber	entfällt

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Versicherung: **Kassenname, IK-Nr.**, Versichertenart, Gültigkeit
- Behandlungsart = ambulant
- Mit einer Diagnose
- Positionen
 - Ambo: OPS
 - Gebührenordnung: EBM

Für Version 2.13. zusätzlich:

- Bei der Versicherung wird auch die DNP Teilnahme angegeben mit 2stelliger ID
- Besonderer Personenkreis wird über Attribut bpersonenkreis = 99 gesetzt
(Auslandsversicherte)

3.3.4 BG Rechnung

Abrechnung von Unfalldaten.

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test75a
Silber	test75b

Folgende Anforderungen müssen in jedem Fall erfüllt sein:

- Behandlungsart = ambulant
- Vertragsart 40 „Allgemeines Heilverfahren“
- Versicherter: Name, Vorname
 - Versicherung: Kassenname, IK-Nr
- Unfalldaten: Unfalltag, Personalunfall Kennzeichen
 - Arbeitgeber: Name, Anschrift
- Positionen
 - Gebührenordnung: UV-GOÄ

Für die Gold-Zertifizierung zusätzlich noch:

- Versicherter: Anrede, Geburtsdatum, **Geschlecht**, Staat, Anschrift, Kontakt
 - Versicherung: **Versicherungsart**, Gültigkeit
- Unfalldaten: **Aktenzeichen**, Unfallhergang
 - Arbeitgeber: **Berufsgruppe**, Einstellungsdatum
- Positionen:
 - Es sind Auslagen anzugeben

3.3.5 Datenlieferung mit Quittung

Der Inhalt im Feld Empfangsquittung der Auftragsdatei gibt an, ob der Ersteller der Daten eine Quittierung der Datenlieferung wünscht oder nicht.

Folgende Anforderungen müssen für die Goldzertifizierung erfüllt sein:

- Angabe einer E-Mail-Adresse für die Quittungsnachricht.

Betreff für den Test

Bitte geben Sie den Betreff an, der für Ihre gewünschte Zertifizierung notwendig ist.

Zertifizierung	Betreff
Gold	test76a
Silber	entfällt

**Privatärztliche
VerrechnungsStelle****Schleswig-Holstein /
Hamburg r.k.V.**

Moltkestraße 1
23795 Bad Segeberg
Telefon 0 45 51–80 90
Telefax 0 45 51–8 09 65
Zweigstelle in Hamburg

**PrivatverrechnungsStelle
für Ärzte und****Zahnärzte des Landes
Bremen e.V.**

Außer der Schleifmühle 69
28203 Bremen
Telefon 04 21–36 08 50
Telefax 04 21–3 37 80 30
Zweigstelle in Bremerhaven

**PrivatverrechnungsStelle
der Ärzte und****Zahnärzte in
Niedersachsen r.k.V.**

Osterstraße 22
30159 Hannover
Telefon 05 11–35 355 0
Telefax 05 11–35 355 559
Zweigstellen in Aurich,
Braunschweig,
Göttingen, Lüneburg,
Oldenburg, Osnabrück,
Stade, Verden,
Wilhelmshaven

**Privatärztliche
VerrechnungsStelle****Rhein-Ruhr / Berlin-
Brandenburg e.V.**

Remscheider Straße 16
45481 Mülheim an der Ruhr
Telefon 02 08–48 47-0
Telefax 02 08–48 47-4 11

**Privatärztliche
VerrechnungsStelle****Westfalen-Nord e.V.**

Feldstiege 72
48161 Münster-Nienberge
Telefon 0 25 33–2 99 - 0
Telefax 0 25 33–2 99 – 199

**Privatärztliche
VerrechnungsStelle****Westfalen-Süd r.k.V.**

Massener Straße 52
59423 Unna
Telefon 0 23 03–2 55 50
Telefax 0 23 03–25 02 71

Ärztliche**PrivatverrechnungsStelle
Mosel / Saar e.V.**

Gartenfeldstraße 22
54295 Trier
Telefon 06 51–97 80 20
Zweigstelle in Neunkirchen

**Privatärztliche
VerrechnungsStelle****Sachsen e.V.**

Schützenhöhe 11
01099 Dresden
Telefon 0351–898 13 60
Telefax 0351–898 13 88

**Privatärztliche
VerrechnungsStelle****Limburg / Lahn e.V.**

Auf der Heide 2
65553 Limburg / Lahn
Telefon 0 64 31–91 21 0
Telefax 0 64 31–91 21 21

**Ärztliche
VerrechnungsStelle****Büdingen e.V.**

Gymnasiumstraße 18-20
63654 Büdingen
Telefon 0 60 42–8 82-0
Telefax 0 60 42–88 22 60
Zweigstellen in Gießen,
Frankfurt, Kassel, Mainz,
Nürnberg, Weimar,
Würzburg

**Privatärztliche
VerrechnungsStelle****Südwest e.V.**

C 8, 9
68159 Mannheim
Telefon 06 21–16 4-0
Telefax 06 21–16 42 50
Geschäftsstelle in Karlsruhe

**Privatärztliche
VerrechnungsStelle****Baden-Württemberg e.V.**

Bruno-Jacoby-Weg 11
70597 Stuttgart-Degerloch
Telefon 07 11–7 20 10
Telefax 07 11–7 20 11 77

**Privatärztliche
VerrechnungsStelle****Südbaden e.V.**

Vogesestraße 27
79115 Freiburg
Telefon 07 61–2 71 32 00
Telefax 07 61–2 71 32 45

Zweigstellen in Aachen,
Köln, Moers,
Wuppertal, Berlin, Potsdam,
Cottbus



**Verband der
Privatärztlichen
Verrechnungsstellen e.V.**

Straßmann-Haus,
Schumannstraße 18
10117 Berlin
Telefon 030-280 496 -30
Telefax 030-280 496 -35
www.pvs-verband.org